

Nachrichten**Chancen in der Hafenwirtschaft****Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode zu Besuch im Stader Rathaus**

STADE. Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode (FDP) lobte jetzt bei einem Besuch im Stader Rathaus den engagierten Weg, den Stade bei den wirtschaftlichen Planungen beschreite. Er sehe große Chancen im Bereich der Hafenwirtschaft, so der Minister. Gerade an einem Standort mit zukünftig guter Autobahnanbindung ergebe sich ein hohes Potenzial für wirtschaftliche Entwicklung. Der Minister sicherte Stades Bürgermeister Andreas Rieckhof Unterstützung zu.

Bode war auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried zu Besuch im Stader Rathaus. Seefried machte deutlich, dass die Region Stade wirtschaftspolitisch stark sei. Dennoch sei bei vielen Themen die Unterstützung des Landes Niedersachsen notwendig.

Rieckhof begrüßte Bode im Rathaus, wo sich der Wirtschaftsminister in das Goldene Buch der Hansestadt eintrug. Der Bürgermeister betonte, dass sich durch die geänderte Situation im Bereich des Stader Industriegebietes, unter anderem durch den Rückzug der Firma GDF Suez, auch neue Chancen bieten, die jetzt gemeinsam genutzt werden müssen.

Jörn-Heinrich Tobaben, Projektleiter von "Stade 2021", stellte in einer Präsentation schwerpunktmäßig die Entwicklung des Stader Industriegebietes, des Seehafens Stade und vor allem der notwendigen Hafenhinterlandanbindungen vor. Weitere Gesprächspartner waren unter anderem Jochen Wienand, Vorsitzender der Süderelbe AG, sowie der Landtagsabgeordnete Helmut Dammann-Tamke und der Stader FDP-Bundestagsabgeordnete Serkan Tören. (pa)

14.04.2010

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG